

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

**Protokoll der 28. Generalversammlung vom 8. Mai 2019 um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Turnhalle Guntershausen**

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur 28. und zugleich letzten Generalversammlung der AGG. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden, und dass keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste vorliegen.

Traktandenliste gemäss Einladung vom 5. April 2019

1. Begrüssung
2. Präsenz
3. Wahl eines Stimmzählers
4. Protokoll der 27. GV vom 4. April 2019 (siehe unserer Homepage)
5. Bericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung AGG 2018; Entlastung Vorstand und Kassier
7. Feststellung der Auflösung der AGG und Übergabe der Geschäfte an das EW Aadorf per 1.1. 2019;
8. Zukunft Sparte Kommunikation Gemeinde Aadorf (Ausblick)
9. Diverses und Umfrage

2. Präsenz

Anwesend gemäss Präsenzliste:	24 Genossenschafter
Absolutes Mehr	13

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Aurel Schwager vorgeschlagen und gewählt.

4. Protokoll der 27. GV vom 4. 4. 2018

Das Protokoll der letzten GV ist seit anfangs Jahr auf der Homepage der AGG aufgeschaltet. Daher wurde auf das Verlesen an der Versammlung verzichtet. Es gab keine Ergänzungen zum Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident dankte Rolf Wetter für das gut abgefasste Protokoll. Die Versammlung quittierte das mit einem Applaus.

5. Jahresbericht des Präsidenten, Rückblick und Ehrungen

Geschätzte Genossenschafter und Genossenschafterinnen:

Das ist nun die letzte Generalversammlung der Antennengenossenschaft Guntershausen.

Die letzte GV nach 28 Jahren. Ja, es sind nicht ganz 30 Jahre seit der Gründungsversammlung am 3. Juli 1991 hier in der Turnhalle Guntershausen vergangen. Es ist auch klar dass da etwas Wehmut mitschwingt. Abschliessend darf man feststellen, es war eine intensive und abwechslungsreiche Zeit und wir dürfen mit Stolz feststellen, dass die AGG

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

sämtliche Aufgaben erfolgreich gemeistert hat. Wir können dem EW Aadorf eine finanziell Gesunde und technisch einwandfreie AGG übergeben.

Zuerst möchte ich noch kurz unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres erläutern.

Zustand des Netzes

Ich denke wir sind immer noch ganz zufrieden mit der Signalqualität. Und dass es so bleibt wird in Zukunft das EW Aadorf unter der Leitung von René Meier besorgt sein.

Aktivitäten

Der Vorstand kam insgesamt zu 3 Sitzungen zusammen. Das Hauptthema war der Übertritt zum EW Aadorf. Der in der Zwischenzeit stattgefunden hat. Und aus meiner Sicht ohne Komplikationen.

Ein nächstes Thema betraf das „my sports“ Angebot. Leider müssen wir eingestehen, dass unsere Entscheidung, das „my sports“ Zusatzpaket in unserem Netz anzubieten, aus finanzieller Sicht nicht gerade glücklich war.

Das Interesse an Sportsendungen ist einfach zu klein.

Die Anzahl der Abonnenten hat sich im vergangenen Jahr kaum geändert.

Aussicht

Dazu wird sich René Meier unter Traktandum 8 detailliert äussern.

Rückblick:

Etwa im Herbst 1986 hatten mein Bruder Urs und ich die Idee, in Guntershausen eine Gemeinschaftsantenne zu realisieren. Dazu braucht es erst einmal eine Rundfunkkonzession. Diese Konzession erwarben wir dann zusammen, indem wir 1 Jahr lang wöchentlich ein Tag in die Schule nach Zürich fuhren und anschliessend im Mai 1988 in Bern bei der PTT Generaldirektion unsere Prüfung ablegten.

In den folgenden zwei Jahren knüpften wir diverse Kontakte. So mit den beiden Präsidenten der Antennenanlagen Löhracker Aadorf, und Krillberg Ettenhausen, wie auch mit dem Gemeindepräsidenten von Guntershausen. Als technischer Berater wurde Herr Schnarr von der Firma IFAG St. Gallen beigezogen.

Am 15. Jan. 1991 startete das Projekt „Gemeinschaftsantenne Guntershausen“ mit einer Orientierungsversammlung über eine zu gründende Kabelfernseh- Genossenschaft. Dazu hatten wir von der Gemeinde Guntershausen eine Zusage für einen Kredit von Fr. 30000.-. Die Gesamtkosten der Anlage wurden mit rund Fr. 800000.-- veranschlagt.

An der Gemeindeversammlung vom 27. Februar 1991 wurde eine vorbereitende Kommission mit nachstehenden Mitgliedern gewählt.

Urs Eisenegger, Eckhart Koschenz, Heiz Bommer, Dieter Wirz, und Gregor Eisenegger Diese Mitglieder trafen sich zu insgesamt 6 Sitzungen. Am 22 Juni erhielt die AGG die Konzession zum Bau und betreiben einer Gemeinschaftsantennenanlage.

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

Am 3. Juli 1991 fand die Gründungsversammlung der AGG mit Gallus Müller als Tagespräsident statt.

Nachstehend nun noch einige wichtige Daten und Ereignisse in Kurzform:

- Sept. 91. Beschluss zur Zusammenarbeit mit der AG Ettenhausen zum gemeinsamen Betrieb der Kopfstation Krillberg.
- April 1992 Spatenstich zum Netzbau im Bereich Hauptstrasse 72-76 (Bommer – Müller) mit dem Einzug eines Glasfaserkabels mit 3 Adern.
- Oktober 1992. Die ersten Abonnenten werden an die Antennenanlage angeschlossen und können somit 21 TV Sender empfangen.
- 23. Juni 1997. Anschluss an das Netz der Fa. Cablecom AG zusammen mit Aadorf und Ettenhausen für den Signalbezug ab Neftenbach.
- Sommer 2001; Neue Einspeisung des Signals über Ittishausen – Ettenhausen – Kopfstation Aadorf nach Guntershausen. Mit Glasfaserleitung ab Elgg.
- 2005: Das Netz ist teilweise rückwärts tauglich. Das heisst; es ist Internet und Telefonie tauglich.
- 2008: Das ganzes Netz ist mit 120 Sendern digitaltauglich, bietet Hispeed Internet und Telefon an. Diese funktionieren einwandfrei.
- 2009: Die AGG zählt 395 Mitglieder und hat somit den Höchststand erreicht.
- 2011: Es wird ein Servicevertrag mit der Fa. Rütsche abgeschlossen, welcher den Netzservice und Unterhalt bis zu der Steckdose beim Kunden abdeckt.
- Seit 2012: kontinuierlicher Weiterausbau des Glasfasernetzes. U. A. neues Glasfaserkabel für die Hauptleitung mit 144 Adern.

Personelle Besetzungen und Ehrungen.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen.

Klemens Müller	Präsident
Heinz Bommer	Aktuar
Eckart Koschenz;	Kassier
Arthur Willi;	Beisitzer
Gregor Eisenegger	Beisitzer

Die 1. GV fand im Februar 1992 statt.

An der 2. GV am 23. März 1993

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

werden B. Bisang und Sämi Steiner als Revisoren gewählt. Sie erfüllten diese Funktion bis heute. Die GV verdankt Ihnen das mit einem Applaus auch wenn sie nicht anwesend waren. Dazu erhalten sie einen Einkaufsgutschein für den Dorfladen im Wert von Fr. 60.--.

3. GV 25. März 1994

Nach etwas mehr als 2 Jahren treten Klemens Müller und Heinz Bommer zurück. Arthur Willi als neuer Präsident gewählt. Neu wird Urs Eisenegger als Leiter Technik und Rolf Wetter als Aktuar und in den Vorstand gewählt. Für seine über 25 jährige Tätigkeit durfte auch er vom Präsidenten ebenfalls einen Gutschein und von der Versammlung einen herzlichen Applaus entgegennehmen.

Abschluss

Im weiteren Verlauf löste Hermann Scherrer Eckart Koschenz als Kassier ab, Markus Eisenegger folgte als Präsident auf Arthur Willi und René Meier übernahm die Technik von Urs Eisenegger.

In dieser Konstellation funktionierte die AGG gute 20 Jahre und bauten während dieser Zeit die Anlage kontinuierlich weiter aus, und suchte den Kontakt zum EW Aadorf. Damit soll gewährleistet sein, dass wir weiterhin ein optimales und günstiges Kommunikationsangebot innerhalb der Gemeinde empfangen können.

Es gäbe noch sehr viel mehr zu erzählen, aber ich glaube das Wichtigste und Interessanteste herausgepickt zu haben.

In diesem Sinne möchte ich mich bei euch für euer Vertrauen und bei meinen Vorstandskollegen für ihre grosse und gute Zusammenarbeit bedanken. Weiter bin ich überzeugt, dass sich René Meier weiterhin im Sinne und Geiste der AGG für uns Guntershausener einsetzen wird.

Abnahme des Berichtes des Präsidenten:

Der Vizepäsident stellte den Bericht zur Diskussion. Das Wort wurde nicht verlangt und der Bericht mit einem grossen Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung der AGG 2018

Der Kassier Hermann Scherrer erläuterte die Zahlen zum Rechnungsabschluss und der Bilanz 2018. Die Zahlen und der Bericht der Rechnungsrevisoren waren den Unterlagen zur Generalversammlung beigelegt.

Dank den Einnahmen aus den zusätzlichen Anschlüssen konnte die noch offene Rechnung der Fa. Rüsche vollständig bezahlt werden. Im Übrigen waren keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget zu verzeichnen.

Die letzte Rechnung der AGG schliesst somit bei einem Ertrag von Fr. 110'371.81 und einem Aufwand von Fr. 109'716.26 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 655.55 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr.80'828.72 aus.

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

Die beiden Revisoren, Bernhard Bisang und Samuel Steiner empfehlen in ihrem Schreiben an die GV: Annahme der Rechnung.

Die Diskussion über die Rechnung wurde nicht verlangt. Die Versammlung genehmigte den Jahresabschluss 2018 einstimmig und erteilte so Entlastung für den Kassier und den Vorstand.

7. Feststellung der erfolgten Übergabe der AGG an das EW Aadorf

Mit der Abnahme der letzten Rechnung stellt der Vorstand fest, dass damit die AGG formell als aufgelöst gilt und die Geschäftstätigkeit mit Aktiven und Passiven per 1. 1. 2019 an das EW Aadorf übertragen sind.

Die Generalversammlung stimmt dem einstimmig zu.

8. Ausblick auf die Zukunft der Sparte Kommunikation in Aadorf.

René Meier bedankt sich erst einmal für das Vertrauen in die Werke Aadorf und die reibungslosen Abwicklung der Übergabe. Inzwischen wurde auch die erste à Konto - Rechnung für die Abonnementsgebühren gestellt. Es gab fast keine Rückfragen.

Für René hat nun die Realisierung der Frequenzerhöhung auf 1 Ghz Vorrang, damit die Angebote von UPC im ganzen Netz genutzt werden können. Des Weiteren wird der Netzunterhalt im gleichen Rahmen und mit den gleichen Leuten betrieben wie bisher. Er ist zuversichtlich, dass die Abonnenten von Guntershausen durch den Wechsel keine Nachteile haben werden, ja diesen wohl kaum spüren werden.

Inzwischen hat auch die AGLA signalisiert, dass sie einen baldigen Zusammenschluss mit dem EW Aadorf anstrebt. Damit würde die Sparte Kommunikation einen grösseren Stellenwert innerhalb des EW's bekommen. Die möglichen Szenarien werden nun intern mit der Betriebskommission und dem Gemeinderat und externen Fachkräften in Workshops ausdiskutiert.

Diese Ergebnisse möchte er zuerst abwarten bevor dann weiter informiert werden kann.

.

9. Verschiedenes, Umfrage

Es wurde festgestellt dass mit dem erfolgten Wechsel des Mobilfunkanbieters bei UPC an einigen Orten in der Gemeinde die Signale für das Mobiltelefon schlechter wurden, an anderen Orten eher besser.

Wie sich die geplante Übernahme von UPC durch Sunrise (so sie dann von der WEKO und den Aktionären bewilligt wird) auswirken wird ist noch unklar.

10. Schluss der Versammlung und Imbiss

Um 19:45 Uhr kann der Präsident die ruhige Generalversammlung schliessen und die anwesenden Mitglieder im Namen und auf Einladung des EW Aadorfs zu einem Imbiss im

www.guntershausen.ch/gewerbe/agg

Ristorante dei Compari (Ehemals Ochsen) einladen. Ebenso werden die Getränke während des Essens bezahlt. Die Versammlung bedankt sich dafür mit einem Applaus.

Guntershausen, 12. Mai 2019

Der Sekretär:

Rolf Wetter

Das Protokoll gelesen und genehmigt:

		Ort und Datum	Unterschrift
Präsident:	Markus Eisenegger
Kassier:	Hermann Scherrer
Technik:	René Meier
Vertreter Elektra	Beat Eisenegger